© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Überblick

Im Ordner *4.2 Arbeitsblätter* finden Sie RagTime-Dokumente unterschiedlichster Art. Die meisten Dokumente können Sie ohne weiteres sofort nutzen.

In dieser Übersicht wird versucht, die Dokumente thematisch zu ordnen. Dieser Ordnung sollten Sie aber keine allzu große Bedeutung beimessen, da viele Dokumente auch als Vorlagen für völlig andere Aufgaben dienen können. Oft können Sie allein durch Einfügen anderer Daten z.B. aus einem Deutsch- ein Erdkunde-Programm erzeugen. Vielleicht lesen Sie deshalb auch die Beschreibung solcher Dokumente, deren Inhalt Sie weniger interessiert. Möglicherweise können Sie auch diese Dokumente sinnvoll für Ihre Arbeit nutzen.

Wort-Versteck ..... Seite 2
Schüttel-Text ..... Seite 3
Anlautbilder ..... Seite 4
Lautlücken ..... Seite 5
Lückentext ..... Seite 6
Lückentext BQ ..... Seite 7
Wortwahl ..... Seite 8
Bild-Domino ..... Seite 9
Sätze mit ..... Seite 10
Konjugation ..... Seite 11
Würfel-Geschichte ..... Seite 12
Wort-Geschichte ..... Seite 13
Bild-Geschichte ..... Seite 14
Film-Geschichte ..... Seite 15
Deutschland-Karte ..... Seite 16
PoT (Pool-Test) ..... Seite 17
Multi-Sudoku ..... Seite 18
Gruppenaufgaben ..... Seite 19

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Wort-Versteck

Löschen Sie die blau geschriebenen Worte und fügen Sie neue ein.
Der untere Rahmen übernimmt selbständig die Daten des oberen Rahmens.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| T | S | V | J | E | F | Z | D | P | **T** | **H** | **E** | **R** | **M** | **O** | **S** | **T** | **A** | **T** |
| F | F | N | G | Y | X | L | I | X | W | M | J | K | V | T | B | X | Z | **H** |
| C | R | **S** | Y | P | U | P | K | M | B | H | F | R | K | **K** | D | K | L | **E** |
| P | D | **C** | **E** | **L** | **S** | **I** | **U** | **S** | H | U | M | T | J | **O** | F | O | T | **R** |
| **S** | **C** | **H** | **M** | **E** | **L** | **Z** | **P** | **U** | **N** | **K** | **T** | A | Y | **N** | H | Y | R | **M** |
| X | N | **M** | E | J | V | I | C | F | V | E | C | **R** | **A** | **D** | I | Y | W | **O** |
| D | L | **E** | L | E | Q | **V** | **E** | **R** | **D** | **U** | **N** | **S** | **T** | **E** | **N** | I | L | **M** |
| T | Q | **L** | P | C | W | X | A | E | W | W | R | E | J | **N** | O | K | K | **E** |
| Q | P | **Z** | K | **I** | **S** | **O** | **L** | **A** | **T** | **O** | **R** | R | V | **S** | Y | X | D | **T** |
| P | R | **W** | C | J | **I** | S | M | L | X | O | E | F | **W** | **A** | **T** | **T** | D | **E** |
| N | **W** | **Ä** | **R** | **M** | **E** | **K** | **A** | **P** | **A** | **Z** | **I** | **T** | **Ä** | **T** | I | **U** | E | **R** |
| Z | L | **R** | P | W | **D** | H | V | I | U | A | D | D | **R** | **I** | O | **R** | I | U |
| S | B | **M** | Q | **H** | **E** | **I** | **Z** | **W** | **E** | **R** | **T** | G | **M** | **O** | Y | **B** | V | H |
| **S** | **I** | **E** | **D** | **E** | **P** | **U** | **N** | **K** | **T** | R | Q | J | **E** | **N** | O | **I** | Z | U |
| X | K | Q | **J** | **O** | **U** | **L** | **E** | E | Z | I | J | L | C | N | K | **N** | O | J |
| **K** | **E** | **L** | **V** | **I** | **N** | G | T | M | N | **E** | **N** | **E** | **R** | **G** | **I** | **E** | F | E |
| Y | G | W | F | G | **K** | O | I | A | N | L | Z | M | Q | W | C | J | W | R |
| J | V | W | W | **S** | **T** | **I** | **R** | **L** | **I** | **N** | **G** | **M** | **O** | **T** | **O** | **R** | E | Y |

| Welche Worte findest Du? |
|---|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

Die am Bildschirm blau und fett geschriebenen Worte dieses Dokumentes werden im Druck einfach schwarz geschrieben wie die übrigen Buchstaben. Aufgabe der SchülerInnen ist es, möglichst viele der so versteckten Worte (Fachbegriffe?) zu finden.

Um ein neues Wortversteck zu schreiben, löschen Sie am besten zuerst alle Zellinhalte des oben liegenden Rechenblattes. Anschließend schreiben Sie die Buchstaben der neuen Worte in die leeren Zellen. Sie werden automatisch am Bildschirm fett blau und im Druck einfach schwarz geschrieben.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Schüttel-Text

**Schreibe den Text - ohne die eingebauten Fehler - ab:**

starken | kranset | Schütteln

Landschaftsgeschichtlich findet die **uSctlhch** großes **sissenschaftlichew** Interesse als Dokument einer Flussablenkung. Während früher Stadien des Pleistozäns flossen die Schmelzwässer des Feldberg-Wutach-Gletschers nach Osten durch die Blumberger Pforte und das Aitrachtal zur **aunDo**. Sie folgten auf weiten **nSretekc** dem Bonndorfer Graben, einer alttertiären, tektonischen Einbruchzone. Südlich Achdorf verhinderte ein **relamhcs** Geländerücken das Ausbrechen des **sluessF** nach Süden zum Lausheimer Tal. Während der Eiszeit muss eine Absenkung dieses Sperriegels eingetreten sein. Das Wasser der ehemaligen Feldberg-Aitrach strömte nun als Wutach nach Süden zum Rhein und durchschnitt wegen des starken Höhenunterschieds zum Lausheimer Tal die anstehenden Gesteinsschichten. **Deeser Vorgans gitzte** sich auch weiter flussaufwärts fort. So entstanden tief eingeschnittene, imposante Schluchten mit teilweise senkrechten Wänden (auch Wutachschlucht).

Könnte ein Text wie der obige dazu dienen, ein verstehendes Lesen zu üben und zu testen, oder die Aufmerksamkeit der SchülerInnen auf neue Fachbegriffe zu lenken? Wenn Sie diese Frage mit Ja beantworten, kann Ihnen das hier beschriebene Dokument die Arbeit erleichtern.

Aus einem beliebigen Text können Sie einzelne Worte oder auch mehrere per Copy & Paste oder mit Drag & Drop in das grüne Feld setzen. Im roten Feld wird dieser Text verdreht. Den verdrehten Text können Sie zusätzlich mit dem gelb unterlegten Knopf beliebig oft „schütteln“. Zuletzt können Sie den veränderten Text wieder per Copy & Paste oder mit Drag & Drop in den ursprünglichen Text einsetzen.

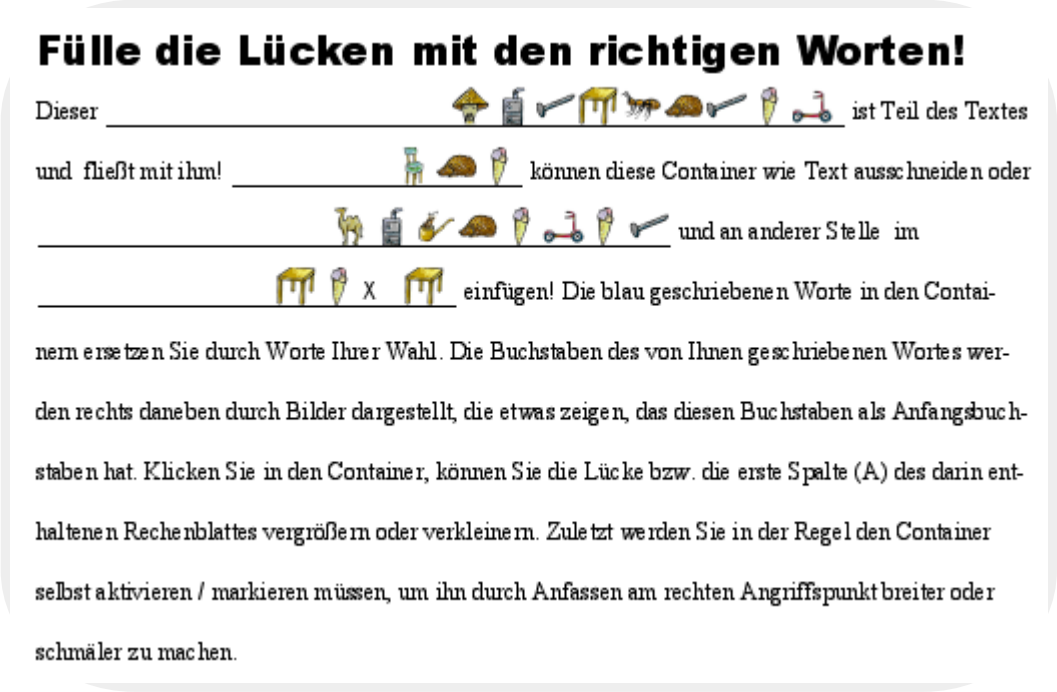
Selbstverständlich können Sie den im Dokument enthaltenen Beispiel-Text ändern oder durch einen anderen ersetzen. Dies geht ganz einfach:

Löschen Sie einfach den vorhandenen Text und schreiben Sie an seiner Stelle einen neuen Text oder setzen Sie einen bereits vorhandenen Text hier ein.

Gehen Sie dann vor, wie links beschrieben, um einzelne Worte oder auch eine Gruppe von Wörtern zu drehen oder zu schütteln.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Anlautbilder



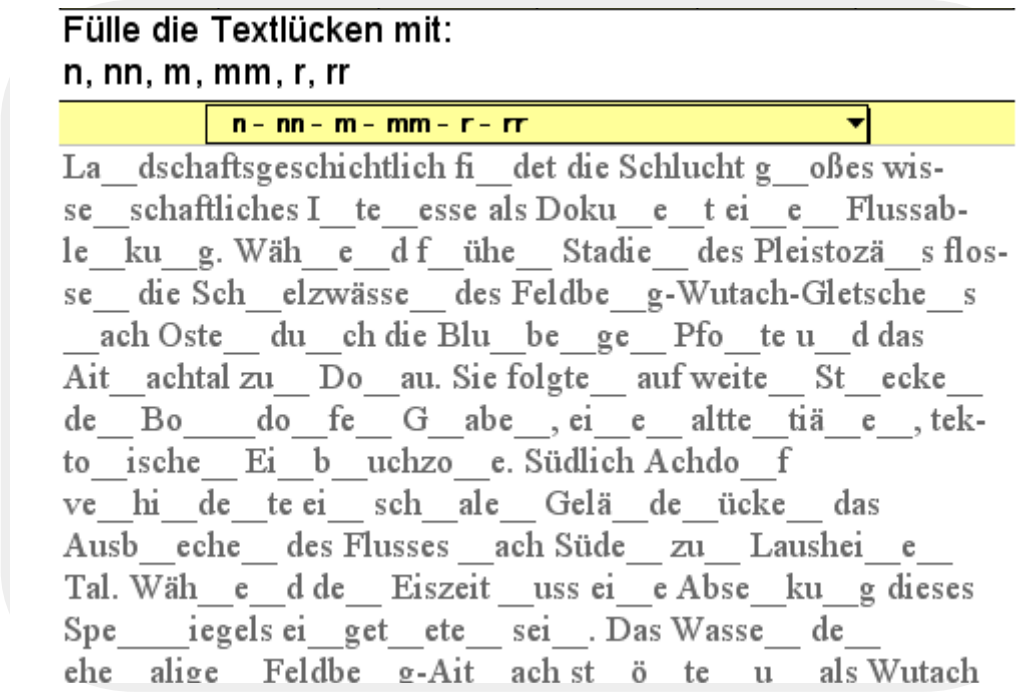

Die oben zu sehenden Lücken samt Anlautbildern sind in Containern enthalten, die mit dem Text fließen. Sie enthalten außerdem im Druck nicht sichtbare blau geschriebene Worte. Deren Buchstaben werden rechts daneben durch die Anlautbilder dargestellt.

Sie können diese Container wie Text ausschneiden oder kopieren und an anderer Stelle im Text einfügen. Die Worte ersetzen Sie durch Worte Ihrer Wahl. Klicken Sie in den Container, können Sie die Lücke bzw. die erste Spalte (A) des darin enthaltenen Rechenblattes vergrößern oder verkleinern. Zuletzt werden Sie in der Regel den Container selbst aktivieren / markieren müssen, um ihn durch Anfassen am rechten Griff breiter oder schmaler zu machen.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie besser den gewünschten Text in diesem Dokument einsetzen oder besser umgekehrt einen Container von hier in ein anderes Dokument einsetzen und dort vervielfachen. In letzterem Fall sollten Sie die *Datenbank* aus dem Inventar des Dokumentes in das neue Dokument übernehmen und für Ihr Dokument einen größeren Zeilenabstand einstellen. Im Beispiel sind es 30 pt.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Lautlücken



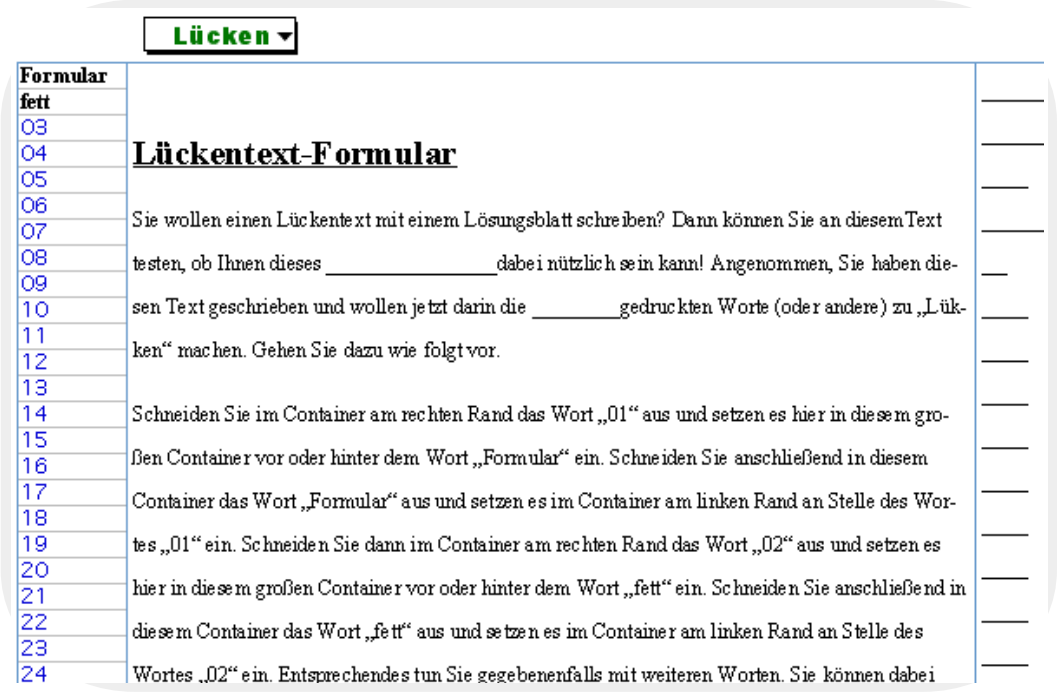

Im Inventar dieses Dokumentes befindet sich ein *Originaltext*, mit dem Sie die Funktionalität dieses Formulares testen können. Mit dem gelb unterlegten Einblendmenue im Arbeitsblatt wählen Sie, welche Buchstaben-Kombinationen im Text durch Lükken ersetzt werden sollen. So kann RagTime z. B. auf Wunsch harte und weiche Konsonanten aus dem Text entfernen.

Den so veränderten Text können Sie sofort als Arbeitsblatt ausdrucken oder in ein anderes Arbeitsblatt übernehmen.

Wenn Sie mit der angebotenen Auswahl an Buchstaben-Kombinationen nicht zufrieden sind, können Sie weitere Buchstaben-Kombinationen in der *Auswahl*, die Sie im Inventar des Dokumentes finden, ergänzen. Falls Sie hier Wörter einsetzen wollen, müssen Sie vor und hinter die Wörter ein Leerzeichen setzen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Lückentext




Sie wollen einen Lückentext mit einem Lösungsblatt schreiben? Dann sollten Sie testen, ob Ihnen dieses Formular nützlich sein kann! Eine Anleitung ist im Dokument selbst enthalten.

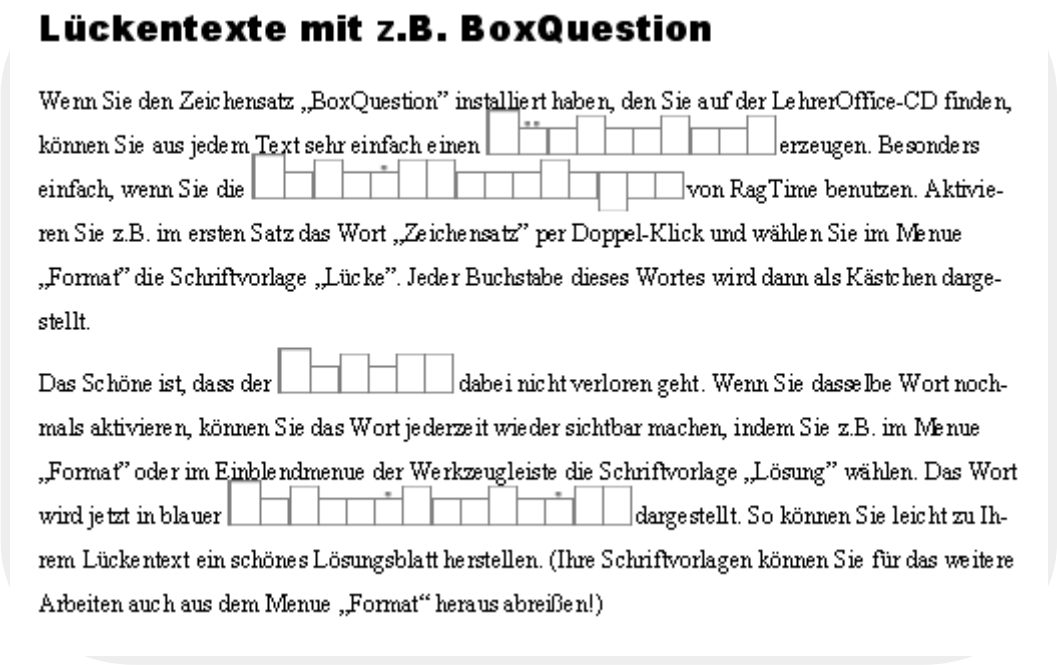
Links oben im Layout sehen Sie ein Pop-Up-Menue. Wenn Sie dort *Lücken* wählen, erhalten Sie den Lückentext. Wenn Sie *Lösung* wählen, erhalten Sie das Lösungsblatt.

Falls Sie die Lösungsworte mit einem anderen Zeichensatz schreiben wollen, ändern Sie am besten vor der weiteren Arbeit zuerst die Platzhalter-Worte im Container am rechten Rand nach Ihren Wünschen. Vielleicht wollen Sie dieses Dokument dann auch als eigenes Formular sichern? Danach bearbeiten Sie Ihren eigenen Text wie im Dokument beschrieben.

Wollen (oder müssen) Sie in diesem Dokument andere Zeichensätze verwenden, ändern Sie am besten im Inventar die Schriftvorlagen *Fließtext*, *Lösung* und *Platzhalter*. Anschließend sichern Sie das Dokument wieder als Formular.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Lückentext BQ



**Lückentexte mit z.B. BoxQuestion**

Wenn Sie den Zeichensatz „BoxQuestion" installiert haben, den Sie auf der LehrerOffice-CD finden, können Sie aus jedem Text sehr einfach einen erzeugen. Besonders einfach, wenn Sie die von RagTime benutzen. Aktivieren Sie z.B. im ersten Satz das Wort „Zeichensatz" per Doppel-Klick und wählen Sie im Menue „Format" die Schriftvorlage „Lücke". Jeder Buchstabe dieses Wortes wird dann als Kästchen dargestellt.

Das Schöne ist, dass der dabei nicht verloren geht. Wenn Sie dasselbe Wort nochmals aktivieren, können Sie das Wort jederzeit wieder sichtbar machen, indem Sie z.B. im Menue „Format" oder im Einblendmenue der Werkzeugleiste die Schriftvorlage „Lösung" wählen. Das Wort wird jetzt in blauer dargestellt. So können Sie leicht zu Ihrem Lückentext ein schönes Lösungsblatt herstellen. (Ihre Schriftvorlagen können Sie für das weitere Arbeiten auch aus dem Menue „Format" heraus abreißen!)

Wenn Sie den Zeichensatz *BoxQuestion* der Medienwerkstatt Mühlacker installiert haben, den Sie auch auf der LehrerOffice-CD finden, können Sie aus jedem Text sehr einfach einen „schülerfreundlichen" Lückentext erzeugen, der die Ergebniskontrolle fast beinhaltet.

Ziehen Sie ganz nach Wunsch aus dem Inventar die Schriftvorlage *Lücke* auf die von Ihnen gewählten Wörter im Text.

Ein Lösungsblatt erhalten Sie anschließend, wenn Sie einfach im Menue *Fenster - Hilfsmittel - Schriftvorlagen* die Schriftvorlage *Lücke* ändern.

Wenn Sie mit dem Layout des Dokumentes zufrieden sind, ändern Sie einfach den Text und sichern Sie es unter einem Namen Ihrer Wahl. Das Original *Lückentext BQ* können Sie immer wieder auf gleiche Weise zur Erzeugung neuer Lückentexte verwenden.

Oder Sie erzeugen ein eigenes Formular mit einem anderen Layout nach Ihren Wünschen. Dazu können Sie u.a. die Schriftvorlagen des Formulares ändern und auch neue hinzufügen. Öffnen Sie dazu im Inventar des Dokumentes die *Schriftvorlagen*, die Sie ändern wollen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Wortwahl

Lesen - Verstehen - Schreiben. Drei Dinge, die zusammengehören. Mit diesem Arbeitsblatt können Grundschüler alles dies in einem inhaltlichen Zusammenhang üben.

Sie wählen mit den - im Druck nicht sichtbaren - gelb unterlegten Einblendmenues acht Nahrungsmittel aus. RagTime zeigt dazu jeweils das Bild und sieben Worte, u.a. das richtige. Die SchülerInnen sind aufgefordert, das richtige Wort darunter zu schreiben.

Auf Wunsch können Sie ein Lösungsblatt drucken, wenn Sie das Ankreuzfeld *Lösung zeigen* markieren.

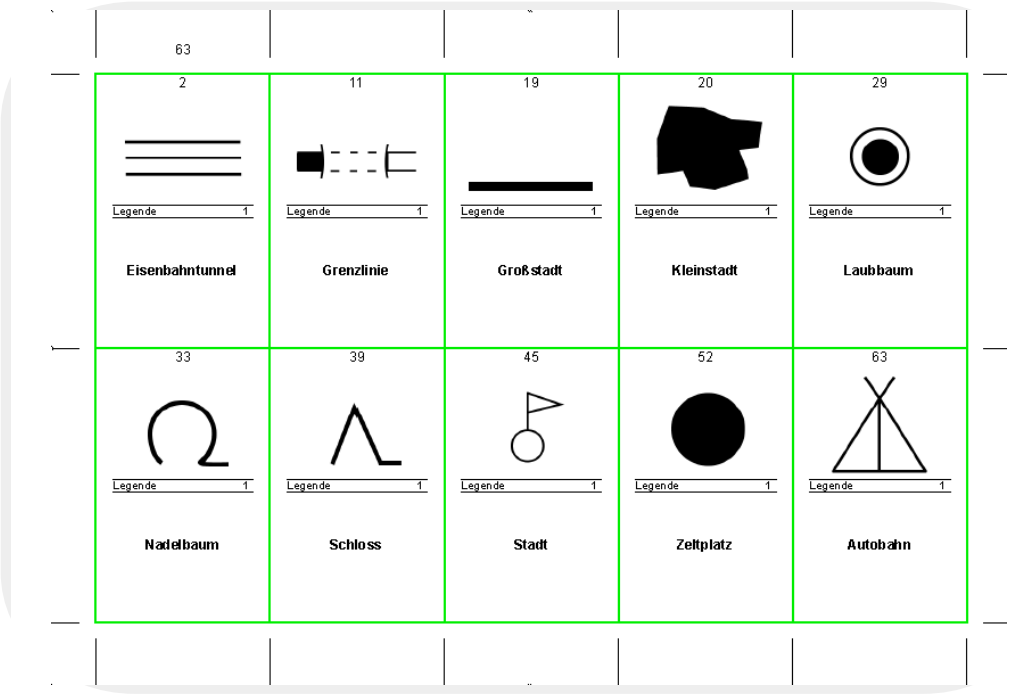
Falls Sie im Druck-Dialog mehr als einen Seriendruck wählen, druckt RagTime selbstständig weitere Varianten dieses Arbeitsblattes.

Falls Sie nicht den Zeichensatz *Veraus* der Medienwerkstatt Mühlacker besitzen oder ihn in diesem Dokument nicht benutzen wollen, nutzen Sie bitte das Menue *Fenster - Hilfsmittel - Schriftvorlagen*, um die Schriftvorlagen *Angebotschrift* und *Lösung* nach Ihren Wünschen zu ändern.

Die zur Verfügung stehenden Wörter und Bilder finden Sie im Inventar des Dokumentes im Rechenblatt *Datenbank*. Hier haben Sie die Möglichkeit, die enthaltenen Daten zu löschen, zu ändern oder zu ergänzen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Bild-Domino




Mit einem solchen Domino-Spiel kann man spielerisch die Bedeutung von Bildern oder auch die Bedeutung von Worten - veranschaulicht durch Bilder - „pauken“.

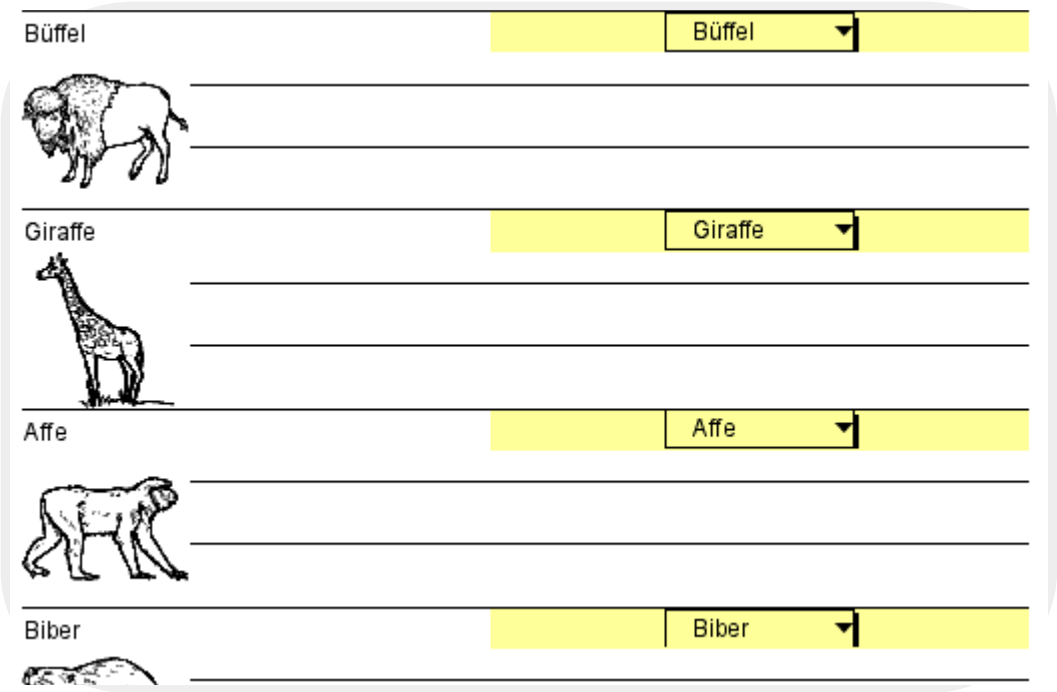
Im Inventar des Dokumentes finden Sie zwei Layouts. *Domino* können Sie in Domino-Karten mit dem Seitenverhältnis 2:1 zerschneiden, *Domino Visitenkarten* können Sie verwenden, wenn Sie einen Visitenkartenschneider oder entsprechend perforiertes Papier verwenden.

Mit dem Seriendruck-Dialog können Sie beliebig viele unterschiedlich zusammengestellte Seiten drucken. Die Karten jeder Seite lassen sich zu einer Reihe zusammenlegen. Bei Verwendung mehrerer Seiten ist auch ein verzweigtes Anlegen möglich.

Im Inventar des Dokumentes finden Sie ein Rechenblatt *Datenbank*, dessen Inhalt Sie nach Belieben löschen, ersetzen oder erweitern können. In Zelle A1 steht der Titel, in Spalte B finden Sie die Bilder und in Spalte C die Namen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Sätze mit ...

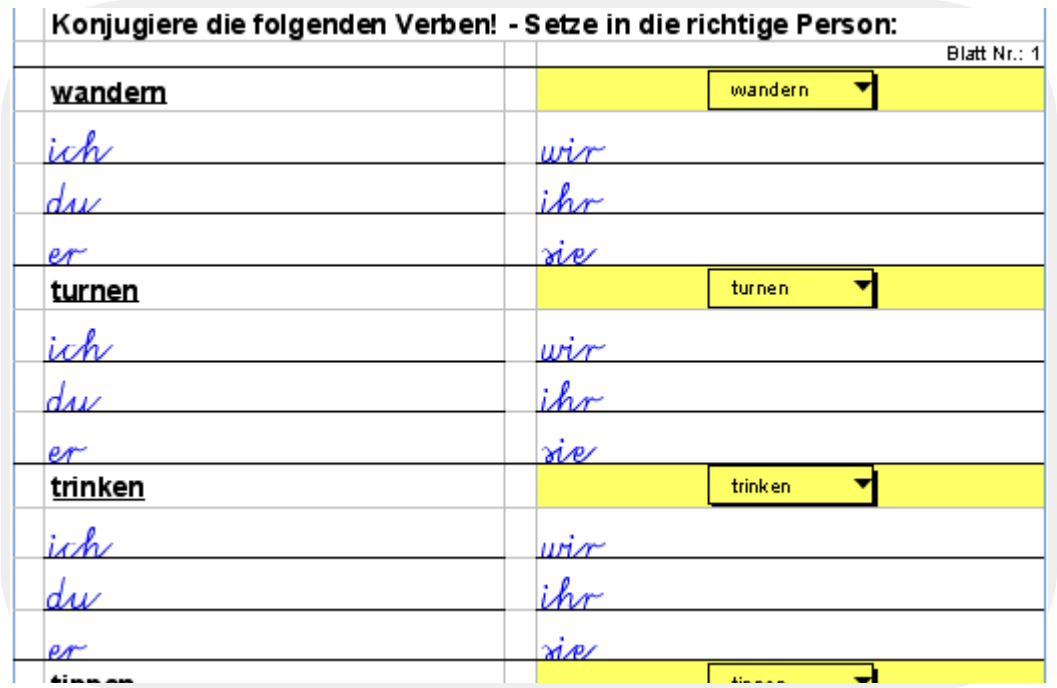



Den SchülerInnen wird in diesem Arbeitsblatt die Aufgabe gestellt, Sätze mit bestimmten Worten zu bilden, die der/die LehrerIn zuvor mit Einblendmenues aus den in der *Datenbank* vorhandenen ausgewählt hat. Zu jedem Wort wird ein Bild gezeigt.

Dieses Dokument enthält Namen und Bilder von Zoo-Tieren. Diese finden Sie im Inventar des Dokumentes im Rechenblatt *Datenbank*. Dort können Sie in Spalte B die Namen und in Spalte C die Bilder durch neue ersetzen oder um weitere ergänzen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Konjugation




Hier sollen die SchülerInnen Verben konjugieren. Mit Einblendmenues können Sie für die erste Seite sieben Verben aus 185 vorhandenen auswählen. Wenn Sie im Druck-Dialog mehrere Seriendrucke wählen, werden die Verben für die weiteren Seiten per Zufall ausgewählt.

Wenn auf Ihrem Rechner der Zeichensatz *Veraus* nicht installiert ist, oder wenn Sie statt dessen einen anderen Zeichensatz verwenden wollen, wählen Sie im Menue *Fenster - Hilfsmittel - Schriftvorlagen - Schreibschrift* und ändern Sie diese Schriftvorlage nach Ihren Wünschen.

Wenn Sie die bereit gestellte Auswahl an Verben ändern wollen, öffnen Sie im Inventar des Dokumentes das Rechenblatt *Datenbank*. Hier können Sie in Spalte A die vorhandenen Verben löschen, überschreiben oder ergänzen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Würfel-Geschichte

Name: Wortwürfel 1

Wähle aus jeder Spalte - mit einem Würfel? - ein Wort aus und markiere es.
Schreibe zu / mit den drei markierten Worten eine Geschichte.

| | | |
|---|---|---|
| alt | Tor | naschen |
| giftig | Pinguin | kleben |
| gefährlich | Schlange | parken |
| eng | Panda | grüßen |
| voll | Taube | ernten |
| tief | Storch | füttern |

Auf diesem Arbeitsblatt wird den SchülerInnen die Aufgabe gestellt, aus jeder der drei Spalten - evtl. mit einem Würfel? - ein Wort zu wählen und zu markieren, und danach eine Geschichte zu schreiben, die diese drei Wörter enthält.

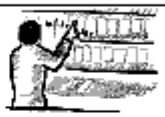
Sie können allen SchülerInnen die gleiche Aufgabe stellen oder per Serien-druck-Dialog beliebig viele unterschiedliche Arbeitsblätter drucken.

In der ersten Spalte werden den SchülerInnen Adjektive, in der zweiten Substantive und in der dritten Verben zur Auswahl angeboten. Das vorhandene Angebot an Wörtern können Sie leicht an Ihre Bedürfnisse anpassen. Öffen Sie dazu im Inventar des Dokumentes das Rechenblatt *Wort-Sammlung*. Sie finden hier in den Spalten A bis C das vorhandene Angebot an Wörtern. Die Inhalte dieser Zellen können Sie beliebig löschen, überschreiben oder ergänzen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Wort-Geschichte

**Eine Geschichte** von: **mit:**

| aufheben | giftig | drehen | rund | zählen |
|---|---|---|---|---|
| | | | |  |
| aufheben | giftig | drehen | rund | zählen |

Sie wählen mit den fünf Einblendmenues (die im Druck nicht sichtbar sind) drei Verben und zwei Adjektive aus der im Dokument vorhandenen *Datenbank*. Aufgabe der SchülerInnen ist es, eine Geschichte zu schreiben, in der diese fünf Worte vorkommen.

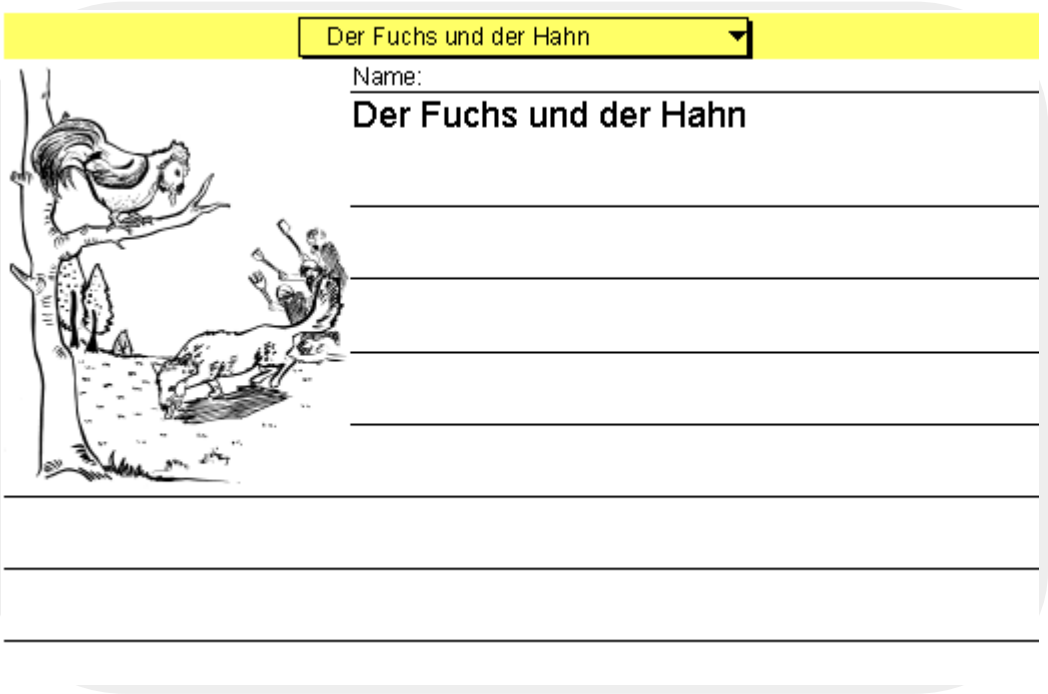
Zu den fünf Wörtern wird je ein das Wort beschreibendes Bild gezeigt. Diese Bilder können der Fantasie der SchülerInnen Flügel verleihen.

Wenn Sie beim Drucken des Dokumentes im Seriendruck-Dialog mehrere Seriendrucke wählen, druckt Ihnen RagTime entsprechend viele Variationen dieses Arbeitsblattes, in denen die Wörter samt zugehörigen Bildern per Zufall ausgewählt werden.

Die *Datenbank* des Dokumentes finden Sie in seinem Inventar. Hier können Sie die vorhandenen Wörter und Bilder (in den Spalten A bis F des Rechenblattes) löschen, durch andere ersetzen oder ergänzen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Bild-Geschichte




Dieses Arbeitsblatt bietet jeweils ein Bild als Schreibanlass. Mit dem gelb unterlegten Einblendmenue können Sie eine von 14 Aesop-Fabeln oder unter 22 weiteren Bildern wählen. Bei Bildern zu den Aesop-Fabeln erscheint der Name der Fabel als Überschrift, bei den übrigen Bildern wird eine neutrale Überschrift gezeigt.

Mit Hilfe des Seriendruck-Dialoges können Sie zu Ihrer Übersicht alle Variationen dieses Arbeitsblattes drucken.

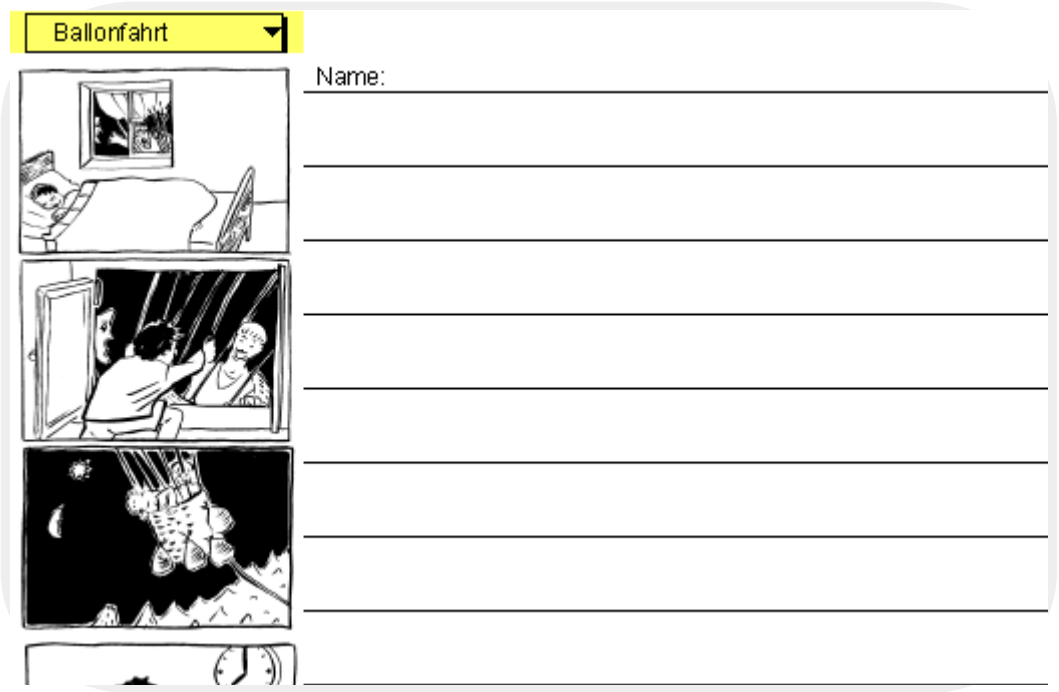
Weitere Bilder können Sie selbst in der Datenbank des Dokumentes einsetzen. Öffnen Sie dazu im Inventar des Dokumentes das Rechenblatt *Datenbank*. In Zeile 1 finden Sie die Titel, in Zeile 2 die zugeordneten Bilder und in Zeile 3 die zu druckenden Überschriften.

Sie können in diesen Zeilen weitere Titel, Bilder und Überschriften hinzufügen, aber selbstverständlich auch die vorhandenen Inhalte löschen. So ist es leicht möglich, im selben Layout weitere Arbeitsblätter mit anderen Schreibanlässen zu erzeugen.

Steht in Zeile 3 keine Überschrift, erscheint im Arbeitsblatt als Überschrift „Meine Geschichte zu diesem Bild:“

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Film-Geschichte




Dieses Arbeitsblatt bietet jeweils eine Folge von Bildern als Schreibanlass. Mit dem gelb unterlegten Einblendmenue können Sie unter 10 Film-Geschichten wählen.

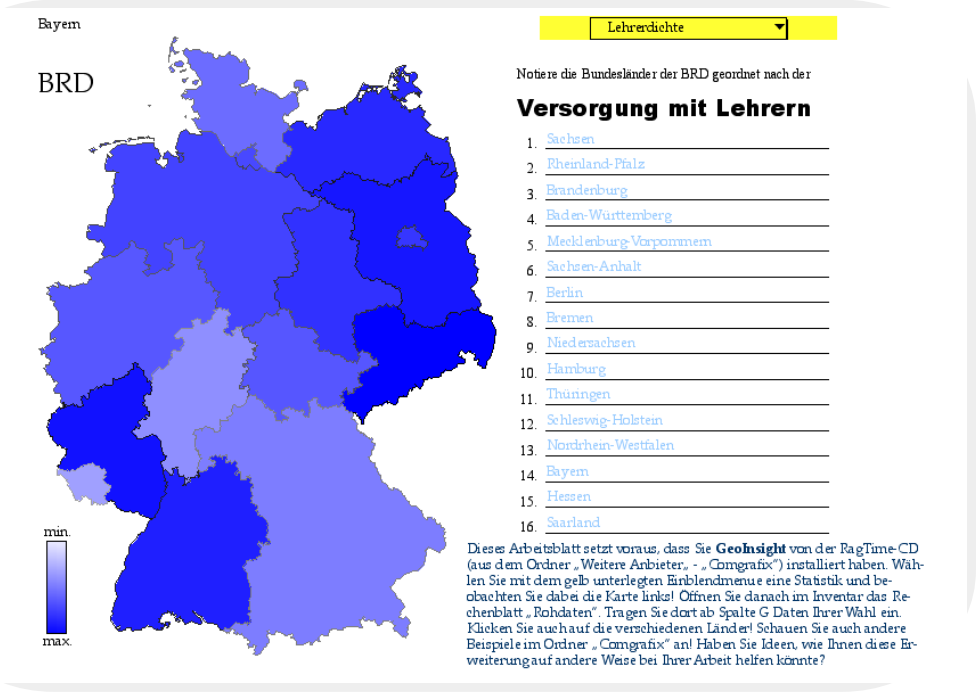
Mit Hilfe des Seriendruck-Dialoges können Sie zu Ihrer Übersicht alle Variationen dieses Arbeitsblattes drucken.

Die verwendeten Bild-Folgen finden Sie im Inventar des Dokumentes. Öffnen Sie dazu im Inventar des Dokumentes das Rechenblatt *Datenbank*. In Zeile 1 finden Sie die Titel, in Zeile 2 die zugeordneten Bild-Folgen.

Sie können in diesen Zeilen weitere Titel und Bild-Folgen hinzufügen, aber selbstverständlich auch die vorhandenen Inhalte löschen. So ist es leicht möglich, im selben Layout weitere Arbeitsblätter mit anderen Schreibanlässen zu erzeugen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Deutschland-Karte




Haben Sie schon einmal eine „rechnende“ Deutschland-Karte gesehen? Dieses Dokument zeigt Ihnen eine! Das Dokument „Deutschland-Karte“ soll Sie auf die Möglichkeiten von „GeoInsight“ aufmerksam machen, das Sie vielleicht mit einer RagTime-5-CD (in einem Ordner „Weitere Anbieter„ - „Comgrafix“) in einer DEMO-Version erhalten haben. Es setzt voraus, dass Sie zumindest die GeoInsight-DEMO installiert haben.

Wählen Sie mit dem gelb unterlegten Einblendmenue eine Statistik und beobachten Sie die Karte! Sie sehen, wie die Karte die von Ihnen gewählten Daten anzeigt. Lassen Sie sich z.B. zeigen, wo es in den Ländern der BRD pro Einwohner die meisten Arbeitslosen oder Ausländer gibt. Gibt es hier Zusammenhänge?

Sie können mit dieser Karte auch andere Länderdaten visualisieren. Öffnen Sie dazu im Inventar das Rechenblatt *Rohdaten*. Tragen Sie dort ab Spalte G Daten Ihrer Wahl ein. In Zeile 1 geben Sie jeweils eine passende Überschrift ein. Wenn Sie in den Zeilen 18 und 19 die passenden Worte eingeben, wird auch der restliche Text des Arbeitsblattes automatisch richtig aktualisiert.

Klicken Sie auch auf die verschiedenen Länder! Schauen Sie auch andere Beispiele im Ordner „Comgrafix“ an! Falls Sie Ideen, Wünsche oder Vorschläge zu einer weitergehenden Nutzung von GeoInsight für LehrerInnen haben - die Medienwerkstatt Mühlacker würde sich über solche Anregungen freuen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# PoT (Pool-Test)

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | **Klasse 8b** Name: | **Geschichtstest Nr. 2** 20.03.2005 | |
| 1 | Erkläre, was an Luthers Lehre neu war! | | 2 P |
| 2 | Nenne die Ursachen und den Verlauf des Bauernkriegs? | | 2 P |
| 3 | Vergleiche den Absolutismus mit dem aufgeklärten Absolutismus. (Nenne 4 Unterschiede.) | | 2 P |
| 4 | Beschreibe stichwortartig den Fortgang der Französischen Revolution. | | 2 P |

Im Inventar dieses Dokumentes finden Sie einen *Aufgaben-Pool* mit Aufgaben zur Reformation. Zur Vorbereitung auf einen Test können Sie Ihren Schülern diesen Aufgaben-Pool ausdrucken. Durch Anklicken von Ankreuzfeldern können Sie Aufgaben aus dem Pool für einen Test auswählen.

Die gewählten Aufgaben werden automatisch in das *Arbeitsblatt* übernommen. Klicken Sie hier in ein grünes Feld und anschließend auf die dann zu sehende zugehörige Zeilenummer, so können Sie diese Schreib- bzw. Leerzeile löschen oder kopieren um die Kopie an anderer Stelle zwischen zwei vorhandenen Zeilen einzufügen.

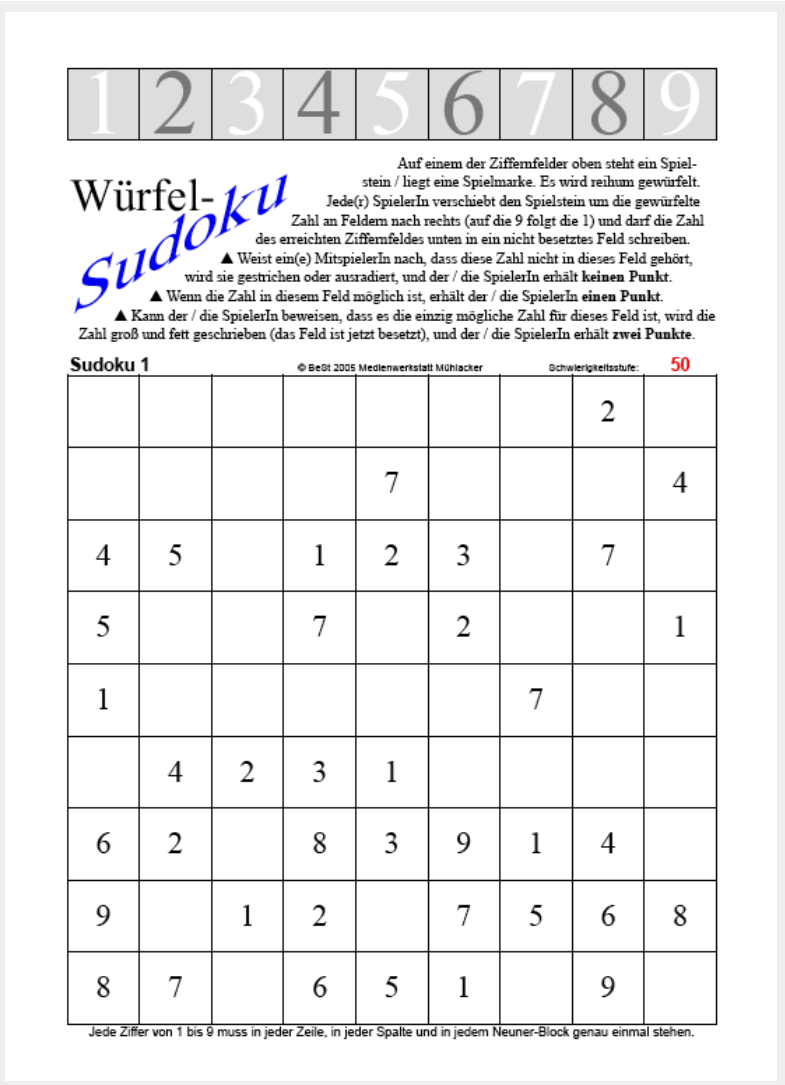
Ändern Sie die Texte der zwei Titelzeilen für ihre Zwecke. Sichern Sie evtl. das Dokument unter einem neuen Namen.

Im Rechenblatt *Aufgaben-Pool* können Sie alle vorhandenen Aufgaben löschen, ändern, überschreiben und ergänzen. Rechts neben den Aufgaben-Texten können Sie die jeweils erreichbare Punktzahl eintragen. Wenn Sie mehr als 50 Aufgaben eintragen wollen, kopieren Sie z.B. die Zeile 50, um die Kopie dann darunter mehrfach einzusetzen.

Auf diese Weise können Sie sich Pool-Tests zu anderen Themen anlegen. Sichern Sie das Dokument dann unter neuem Namen.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Multi-Sudoku



1 2 3 4 5 6 7 8 9

Würfel-Sudoku

Auf einem der Ziffernfelder oben steht ein Spielstein / liegt eine Spielmarke. Es wird reihum gewürfelt. Jede(r) SpielerIn verschiebt den Spielstein um die gewürfelte Zahl an Feldern nach rechts (auf die 9 folgt die 1) und darf die Zahl des erreichten Ziffernfeldes unten in ein nicht besetztes Feld schreiben.

▲ Weist ein(e) MitspielerIn nach, dass diese Zahl nicht in dieses Feld gehört, wird sie gestrichen oder ausradiert, und der / die SpielerIn erhält **keinen Punkt**.

▲ Wenn die Zahl in diesem Feld möglich ist, erhält der / die SpielerIn **einen Punkt**.

▲ Kann der / die SpielerIn beweisen, dass es die einzig mögliche Zahl für dieses Feld ist, wird die Zahl groß und fett geschrieben (das Feld ist jetzt besetzt), und der / die SpielerIn erhält **zwei Punkte**.

**Sudoku 1** © BeSt 2005 Medienwerkstatt Mühlacker Schwierigkeitsstufe: 50

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | 2 | |
| | | | | 7 | | | | 4 |
| 4 | 5 | | 1 | 2 | 3 | | 7 | |
| 5 | | | 7 | | 2 | | | 1 |
| 1 | | | | | | 7 | | |
| | 4 | 2 | 3 | 1 | | | | |
| 6 | 2 | | 8 | 3 | 9 | 1 | 4 | |
| 9 | | 1 | 2 | | 7 | 5 | 6 | 8 |
| 8 | 7 | | 6 | 5 | 1 | | 9 | |

Jede Ziffer von 1 bis 9 muss in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem Neuner-Block genau einmal stehen.

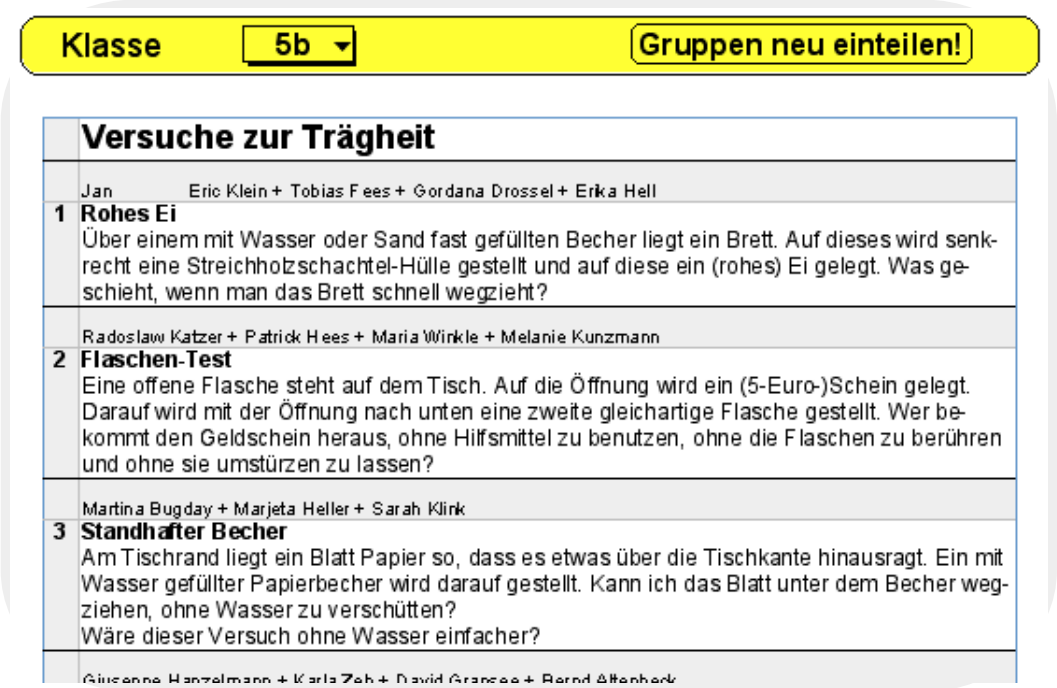
Dieses Spiel können zwei oder mehr SchülerInnen zusammen spielen. Abweichend von der aufgedruckten Spielanleitung kann es auch ohne Würfel und Spielmarke gespielt werden. Die SpielerInnen setzen dann einfach reihum eine Zahl in eines der Felder ein.

Von diesem Arbeitsblatt können Sie mit dem Seriendruck-Dialog beliebig viele Varianten drucken. Die Schwierigkeit kann verändert werden, indem die rote Zahl variiert wird. Es kann vorkommen, dass ein Spiel mehrere richtige Lösungen hat.

Im Inventar des Dokumentes finden Sie weitere Layouts, von denen Sie für Einzel- oder Partnerarbeit ebenfalls beliebig viele Sodoku-Varianten drucken können. Alle diese Layouts beinhalten umfaltbare oder abschneidbare Lösungen. Auch diese Lösungen sind evtl. nur eine von mehreren möglichen Lösungen und müssen deshalb entsprechend vorsichtig betrachtet werden.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Gruppenaufgaben




Dauert Ihnen die Einteilung von Arbeitsgruppen zu lange? Oder wollen Sie vermeiden, dass immer die selben SchülerInnen zusammen arbeiten bzw. „übrig bleiben“? Dann kann Ihnen dieses Dokument helfen.

Sie schreiben die Aufgaben in die dafür vorgesehenen weißen Felder und wählen mit dem gelb unterlegten Einblendmenue die Klasse. Den Rest erledigt RagTime für Sie.

Die Aufgaben werden automatisch nummeriert und per Zufall auf die SchülerInnen der gewählten Klasse verteilt. Dabei werden nach Möglichkeit gleich große Gruppen gebildet.

© BeSt 2006 Medienwerkstatt Mühlacker

# Weiterentwicklung

Neue Ideen, Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Kritik zu den Dokumenten des medienwerkstatt-**LEHRER***office* nimmt gerne entgegen:

Medienwerkstatt Mühlacker
Pappelweg 3
75417 Mühlacker
Tel.: 07041-83343
info@medienwerkstatt.de
www.medienwerkstatt.de